

Verantwortl. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.
Verleger und Drucker: R. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis:
in Stettin monatlich 50 Pf., mit Botenlohn 70 Pf.,
in Deutschland vierteljährlich 1 M. 50 Pf., mit Botenlohn 2 M.

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt
15 Pf., im Abendblatt und Postamt 30 Pf.

Stettiner Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Annahme von Anzeigen Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 3.

Berufung in Deutschland: In allen größeren Städten
Deutschlands: R. Woffe, Gantenstein & Bogler, G. L. Dauter,
J. Malldorfer, Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann,
G. H. H. W. Thienes, Halle a. S. J. A. B. S. J. A. B. S. J. A. B. S. J. A. B. S.

Deutscher Handelstag.

Der Ausschuss des deutschen Handelstages
setzte Sonnabend Vormittag seine Beratungen
fort. Zunächst handelte es sich um die Frage
der Sicherung des Berichterstatters Kampff (Berlin)

Die Vorgänge in Frankreich.

Der von der Pariser „Aurore“ heröffentliche
Brief, in dem der „Kommandant“ Esterhazy
dem Berichterstatter über das Meeresbudget,
Zules Noche, wichtige Mitteilungen über den
Generalstab und namentlich über die in Nach-

gen... Und, voll Respekt vor der großen mili-
tairischen Familie, die, summa und inquit, diesem
Drama zuseht — will ich hier doch wie vor
einem Tribunal den unergieblichen Eindruck be-
zeugen, den auf mich der glänzende Offizier von

Der sozialistische Abgeordnete Spurrer hat
den Ministerpräsidenten davon benachrichtigt, daß
er die Regierung heute interpellieren werde über
die Mittel, welche die Regierung anzuwenden ge-
denkt, um einen möglichen Konflikt zwischen dem

des Kaiserlichen Justizrats, Duclaux, ist am
Sonnabend großartig verlaufen. Anatole France
erklärte: Wir müssen verhindern, daß neue
Ingenieurleistungen ins Werk gesetzt werden. Wir

Aus dem Reiche.

Polnische Mütter melden, der Kaiser habe dem
Erzbischof Dr. von Stablewski zwanzigtausend
Mark zur Renovierung des Osnabruner Doms über-
wiesen. — Unter dem Vorhabe des Herzog-Regenten

Beines ein, die schließlich die Ueberführung des
Generals in die Bergmannsche Klinik gebot. Dort
wurde eine Operation vorgenommen, die glücklich
verlief. Der Kaiser hat sich über den Verlauf
der Operation, sowie des Heilungsprozesses Ver-
richt erlassen lassen. — Der um das Schulwesen

Deutschland.

Berlin, 5. Dezember. Verschiedene Ber-
änderungen in den Regierungen-Präsidenten stehen,
wie dem „M. Journ.“ von gut unterrichteter Seite
berichtet wird, bevor. An Stelle des Regierun-

Die Prinzessin Heinrich von Preußen ist
gestern in Colombo eingetroffen.
— Die Prinzessin Auguste von Sachsen-
Weimar königliche Hoheit ist Sonnabend Mittag

Prinz Melik Manjur Mirza, zweiter
Sohn Seiner Majestät des Schahs von Persien,
hat bekanntlich seit Ende September d. J. in
Berlin Aufenthalt genommen, um sich einer Kur
zu unterziehen. Der jugendliche Prinz, der den

seit 50 Jahren Regimentsinhaber ist, während sie
der deutsche und der russische Kaiser, die Könige
von Italien, Sachsen, Württemberg, Rumänien,
Belgien und Griechenland in Bronze erhielten.

Die Rede Thun's hat nicht nur in
Frankreich, sondern auch in Ausland Jubel
hervorgeufen, alle dortigen Zeitungen wollen in
der Rede die Anzeichen eines baldigen Zusammen-

Zwecks Bildung einer Ortsgruppe des
Bereits zur Förderung des Deutschthums in den
Ostmarken fand gestern in Leipzig eine zahlreich

Der Senat in Hamburg hat Bürger-
meister Dr. Wanders und zum ersten Bürgermeister
gewählt.

Zur lippischen Angelegenheit ist zu er-
wähnen, daß am 2. d. M. gegen den Redakteur
des „Lippischen Tagesztg.“ wegen Beledigung des

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 4. Dezember. Die „Wiener Zeitung“
veröffentlicht ein Handbillet des Kaisers an
den Ministerpräsidenten Grafen Thun. In demselben

Paris, 4. Dezember. Die Amerikaner ver-
sprechen dem Kaiser, daß sie die neuen gestifteten
Gedächtnisdenkmäler aller Mitglieder föderativer

langen nunmehr, daß ohne ihre Zustimmung
keine der Karolinen-Inseln verkauft werden dürfe
Diese Angelegenheit, sowie das Spanien aufzu-

Der Londoner Korrespondent des „Figaro“
meldet, er sei in der Lage, zu bestätigen, daß
der König der Belgier Anstrengungen mache und

Italien.

Rom, 4. Dezember. In Regierungskreisen
wird berichtet, daß der Abschluß eines russisch-
italienischen Handelsvertrages baldigst bevorsteht.

Spanien und Portugal.

Madrid, 4. Dezember. Der gestrige
Ministerrat beschäftigte sich mit den Friedens-
verhandlungen. Der Minister des Auswärtigen

England.

London, 4. Dezember. Zwischen Lord
Salisbury und dem russischen Botschafter finden,
wie in diplomatischen Kreisen berichtet wird,

Von der Marine.

Nach den Forderungen des Marineministers
Lodray sollen für die französische Marine im
Jahre 1899 folgende Kriegsschiffe in Bau gelegt

Arbeiterbewegung.

In Köln haben die Steinergesellen die
Arbeit niedergelegt, sie verlangen statt bisher
35 Pf. einen Stundenlohn von 50 Pf. — In

Stettiner Nachrichten.

Stettin, 5. Dezember. Der Prüfungsaus-
schuß für den Großhiffahrtsweg
Berlin-Stettin hielt Sonnabend in Berlin
eine längere Sitzung ab, in welcher Graf Ido zu

